



Wie.Macht.Essen.UN.abhängig?

Ein Projekt zur Förderung der Bildung für nachhaltige Entwicklung in Freiburg

Wer sind wir?

Für dieses Projekt haben sich das **Süd Nord Forum e.V.**, der **Ernährungsrat Freiburg und Region e.V.** und das **Foodsharing Café e.V.** zusammengeschlossen. Gemeinsam starten wir ein Modellprojekt mit dem Schwerpunkt auf Ernährungssysteme und persönliche Handlungsmöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit Bildungsreferent*innen, Aktivist*innen, Landwirt*innen und einem Künstler konzipieren wir ein Programm für 3 - 4 (Halb-) Tage.

Was haben wir vor?

Wie hängt was zusammen? Warum ist vieles global so verstrickt und verschoben? Was kann regional getan werden? Wir betrachten die globalen Verstrickungen unserer Ernährung und erarbeiten eigene Handlungsräume für eine gute Versorgung aller.

Gemeinsam mit den Schüler*innen wollen wir uns dem Begriff Ernährungssouveränität annähern. Wir wollen den Blick auf die großen, globalen Zusammenhänge werfen und unsere Rolle dabei erkunden und hinterfragen.

Was suchen wir?

- Gruppen/ Klassen von Schüler*innen ab 16 Jahren
- Im Rahmen von Projekttagen oder in Modulform (dann auf mehrere Wochen verteilt)

Da das Projekt durch die Stadt aus dem Fonds „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gefördert wird, entstehen für Sie, als Schule, keine weiteren Kosten.





Die Inhalte des Projekts

Für die Förderung durch das Freiburger Kleeblatt und durch den Schwerpunkt auf „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ wollen wir verschiedene Aspekte abdecken und haben unsere Inhalte daher wie folgt aufeinander abgestimmt und gegliedert:

Tag **1** Wir werden in kleinen Gruppen die großen gesellschaftlichen und politischen Themen rund um Ernährung entschlüsseln und uns einen Überblick über post-koloniale Machtstrukturen, Abhängigkeitsverhältnisse und Auswirkungen von Ernährungs(-politik) schaffen.

Tag **2** Wir treffen uns auf einem Landwirtschaftlichen Betrieb in Eichstetten und steigen praktisch in die Themen Welternährung, Ernährungssicherheit und Klimagerechtigkeit ein. Nebenbei und zwischendrin dürfen wir auf den Feldern des Betriebs die praktische Arbeit der Lebensmittelproduktion erleben und selbst tatkräftig anpacken. Dabei findet sich die Zeit Fragen selbst aufzuwerfen, darüber zu diskutieren und unsere Rolle in diesem System zu hinterfragen.

Tag **3** Wir treffen uns in der Küche und werden mit der Initiative durch Foodsharing Freiburg die Gründe und Auswirkungen von Lebensmittelverschwendung hinterfragen. Wir werden gerettete Lebensmittel verarbeiten, verkosten und darin eigene Handlungsmöglichkeiten für eine klimafreundliche, ökologische und gerechtere Ernährung herauschmecken.

Tag **4** Als Abschluss des Projekts veranstalten wir eine kleine Vernissage – eine Ausstellung mit kreativ fordernden Fotografien, die ihr unter den Eindrücken der ersten Tage gemacht habt und deren Hintergründe ihr dann mit uns teilen könnt.

Anpassungen und Veränderungen des Ablaufs sind möglich – gerne können Sie sich auch mit weiteren Fragen nach Ablauf, Inhalt und Zielen an uns wenden: **0176 97 32 46 13**

